

Bericht über die Erasmus Staff Week an der Charles Universität Prag, 7. bis 11. März 2016 Allgemeine Studienberatung (IBZ)

Meine Staff Week fand an der Charles Universität in Prag, die mit ihrer Gründung im Jahr 1348 eine der ältesten Universitäten in Europa ist, statt.

1. Organisatorisches

Durch die umfassende organisatorische Unterstützung der FAU-Erasmus Koordinatorin Bianca Köndgen erwies sich die Planung als sehr einfach. Ich wurde von Anfang an mit Informationen über die organisatorischen Notwendigkeiten, über die Stadt und vielem mehr versorgt. Die Anreise nach Prag ist denkbar einfach. Ab Nürnberg kann man mit einem komfortablen Fernreisebus der Deutschen Bahn in drei Stunden und 15 Minuten zum Schnäppchenpreis anreisen. Die Strecke vom Bahnhof in Prag bis zu meiner Unterkunft war in 15 Minuten Fußweg erreichbar. Und die Unterkunft hatte es in sich: ich wohnte in der Universität in der Innenstadt, 50 m vom Altstädter Ring, direkt in einer Fußgängerzone in einem Gästezimmer.

2. Charles Universität Prag

Die Karls-Universität Prag ist die größte Universität Tschechiens und die älteste Universität nördlich der Alpen und östlich von Paris. Von ihren 17 Fakultäten sind zwei in Königgrätz und eine in Pilsen. Die Karls-Universität hat mehr als 53.000 Studenten. Die Prager Universität wurde am 7. April 1348 von Karl IV. gegründet. 1654 vereinigte Ferdinand III. die Karls-Universität mit der 1556 gegründeten Jesuitenhochschule im Clementinum. Die Universität trug fortan bis 1920 den Namen Karl-Ferdinands-Universität. 1882 wurde sie in eine tschechische und eine deutschsprachige Universität geteilt. Nach Entstehung der Ersten Tschechoslowakischen Republik nahm die tschechische Universität den Namen *Karls-Universität* an, während die deutschsprachige (böhmische) Universität bis 1945 den Namen *Deutsche Universität Prag* trug.

3. Staff Training

Wir starteten unsere Staff Week mit der Registrierung aller 23 Teilnehmer, die hauptsächlich von polnischen, deutschen und britischen Universitäten kamen. Organisiert wurde alles von Ivana Herglova, die u.a. als Erasmus Koordinatorin tätig ist. Die Veranstaltungen fanden überwiegend in wunderschön restaurierten Universitätsgebäuden statt. Über die Woche verteilt bestand unser Programm abwechselnd aus Vorträgen, unter anderem zu den Themen „Internationalisierung“ und „Erasmus“. Außerdem besuchten wir verschiedene Fakultäten, die wie an der FAU über die ganze Stadt verstreut liegen. Sehr gut gefielen mir der Botanische Garten, die anatomische Sammlung und die von Ivana geleitete Stadtführung, wo wir neben den Standard-Sehenswürdigkeiten viele andere Orte kennenlernten, die wir sonst wahrscheinlich nie gefunden hätten. Zwischendurch lud man uns meist zu einem warmen Mittagessen ein. Die beiden Abendhighlights waren ein Dinner in einem schönen Restaurant und der Besuch einer Oper im Staatstheater.

Die Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit einen Vortrag zu einem besonderen Thema ihre Heimatuniversität betreffend zu halten, was von einigen genutzt wurde. Schließlich wurde uns ein Zeitfenster eingeräumt, in der jeder Teilnehmer individuell seine Partnerfakultät besuchen konnte.

Zwischendurch durften wir uns in den Pausen bei Kaffee und Tee erholen und nutzten sie zum Austausch und als Kontaktbörse.

Vielen Dank an die Charles Universität, besonders an die Organisatorin Ivana Herglova für diesen wunderbaren Aufenthalt. Ivana, die sogar einen besonderen Bezug zur FAU hat, da sie ein Semester hier studiert hat, hat uns ein unglaublich umfangreiches, spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Herzlichen Dank auch an Bianca Köndgen, die nicht an Informationen gespart hat.

Einen Erfahrungsaustausch im Rahmen der Staff Week kann ich sehr empfehlen. Man lernt Strukturen anderer Universitäten kennen, knüpft Kontakte und erfährt viel über die Arbeitsbereiche der anderen Teilnehmer.